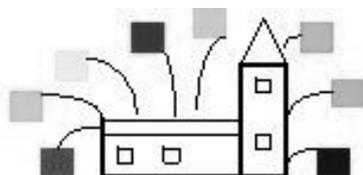


I N F O P O S T

November 2009

Liebe Kolpingschwestern, liebe Kolpingbrüder,
liebe Freunde der Kolpingsfamilie,

Tischgespräch zum Thema Gemeindeentwicklung vor Ort



"Wer möchte, dass alles so bleibt, wie es ist, für den bleibt nichts, wie es ist; es wird weniger." Das waren die Worte von Bischof Lettmann am Beginn der Neugestaltung der Seelsorge im Bistum Münster wo er die 2,1 Millionen Katholiken des Bistums Münster aufforderte, sich intensiv mit der Neuordnung der Seelsorgestrukturen zu befassen.

Jede Gemeinde sei betroffen, auch wenn sie es noch nicht wahrhaben wolle. Es vollzieht sich ein großer Umbruch in unserer Kirche hin zu größeren Pfarrgemeinden. Das ist oft mit Trauer, Angst und dem Gefühl des Heimatverlusts verbunden. Vor einer Fusion herrschen oft Unmut und Zweifel. Außerdem hat sich in den vergangenen Jahren gezeigt, dass es nicht einfach ist, bislang selbstständige Gemeinden zusammenzuführen.

Wir freuen uns, dass wir zu dieser Thematik Propst Jürgen Quante gewinnen konnten, der uns am

**Dienstag, 17. November 2009
um 19:30 Uhr im Kolpinghaus
Herzogswall 38**

die Situation zu der Gemeindeentwicklung vor Ort hier in Recklinghausen berichten wird.

Kolpinggedenktag

in den letzten Infobriefen hatten wir den 28.11.09 für unseren Kolpinggedenktag terminiert. Zwischenzeitlich haben wir die Information erhalten, dass an diesem Wochenende Pfarrer Hante von Liebfrauen verabschiedet wird und gleichzeitig die Fusion der Gemeinden Liebfrauen und Petrus Canisius ist. Selbstverständlich wollen wir allen Gemeindemitgliedern aus diesen Teilgemeinden die Möglichkeit geben, an diesen Veranstaltungen teilzunehmen.

Wir haben deshalb beschlossen, unseren Termin des Kolpinggedenktages um eine Woche zu verschieben. Wir möchten ihn nun feiern und beginnen am:

**Sonntag, 6. Dezember 2009
mit einem gemeinsamen Gottesdienst
um 15:00 Uhr in der Gymnasialkirche**



Hierzu laden wir alle Mitglieder mit Familienangehörigen und Freunden recht herzlich ein. Wie schon in den letzten Jahren wollen wir wieder hinten in der Kirche einen Korb für haltbare Lebensmittel aufstellen. Die Lebensmittel sind für das Gasthaus bestimmt. (Kleingeld werden wir natürlich auch an das Gasthaus weitergeben!).



Die Kollekte wollen wir in diesem Jahr für **Renovierungsarbeiten der Minoritenkirche** abhalten.

Für das Gotteshaus steht wieder eine gründliche Renovierung an. Das undichte Dach wird bereits erneuert. Die 50 Jahre alte Schalung ist angefault und muss erneuert werden. Ebenso die alten Schieferplatten werden komplett ersetzt. Die Grabeskirche unseres Gesellenvaters und Gründer unseres Verbandes sollte uns ein besonders Anliegen sein. Bereits nach dem Krieg haben Mitglieder aus unserer Kolpingsfamilie beim Aufbau der Minoritenkirche mitgeholfen.

Wir sollten mithelfen, das kulturelle Erbe unseres Verbandes zu bewahren. Bis zu den zwei großen Jubiläen 2013 (200. Geburtstag Adolph Kolpings und 2015 (150. Todestag) sollen die Arbeiten beendet sein.

Nach dem Kaffeetrinken können wir bei uns Pfr. Ludger Ernsting begrüßen. Pfarrer Ernsting hat als Nachfolger von Pfr. Lübbering die Leitung des Gasthauses übernommen.

Im Rahmen der weiteren Feierstunde im Kolpinghaus, freuen wir uns in diesem Jahr über Neuaufnahmen. Ebenfalls wollen wir langjährige Mitglieder ehren.

Tischgespräch zum Thema "Wege in die Stille - Zeit zur Besinnung"

Wir wollen das Jahr mit einer Veranstaltung beschließen, die unser Präses Pfr. David Formella durchführen wird, am:

**Dienstag, 08. Dezember 2009
um 18:30 Uhr im Kolpinghaus
Herzogswall 38**

An diesem Abend wollen wir uns auf eine besinnliche Adventszeit und Weihnachten einstimmen.

weitere geplante Termine: (hierzu erfolgen gesonderte Rundschreiben)

07.01.2010	Krippenandacht in Langenbochum
17.01.2010	Mitgliederversammlung

Familiennachrichten



Unsere Glück- und Segenswünsche übermittelten wir zum:

85. Geburtstag
Franz Weide und Klemens Denninghaus

Mit freundlichen Grüßen
und Treu Kolping